

Ein berufsbegleitender, multiprofessioneller Ansatz!

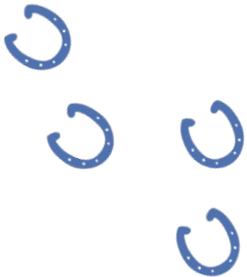
Durch die Weiterbildung zur „Fachkraft für tiergestützte Interventionen“ werden die TeilnehmerInnen befähigt, Tiere in verschiedenen therapeutischen, heilenden, pflegerischen oder pädagogischen Kontexten professionell einzusetzen und Angebote zum Thema "Tier" u.a. auch ohne die direkte Anwesenheit des Tieres aufzubauen, durchzuführen und professionell zu evaluieren. Hierbei werden neben den wissenschaftlich belegten Fakten praxiserprobte Projekte in Theorie und Praxis erfahrbar gemacht und vermittelt. Durch vielfältige multiprofessionelle DozentInnen und Fachleute aus Wissenschaft und Praxis werden verschiedenste Blickwinkel eröffnet und Schwerpunkte gesetzt.



Weiterbildungskonzept zur Fachkraft für tiergestützte Interventionen 2020



ZENTRUM FÜR TIERGESTÜTZTE
THERAPIE & PÄDAGOGIK



Termine

1. Block	21. – 24.05.2020
2. Wochenende	04. + 05.07.2020
3. Wochenende	29. + 30.08.2020
4. Wochenende	19. + 20.09.2020
5. Wochenende	03. + 04.10.2020
Abschlusskolloquium	06.11.2020 Schriftlicher Test 08.11.2020 Präsentation

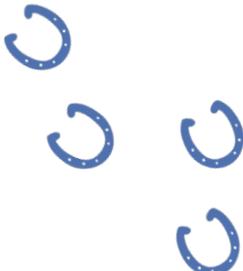
Unterrichtszeiten: Täglich 10 – 16 Uhr

1. Prüfungstag: 14 – 18 Uhr,

2. Prüfungstag: 10 – 18 Uhr

zzgl. tgl. 2 h betreute Referats-, Gruppen-
und Nachbearbeitungszeit durch die
jeweils tätigen DozentInnen.





Voraussetzungen zur Teilnahme an der Weiterbildung:

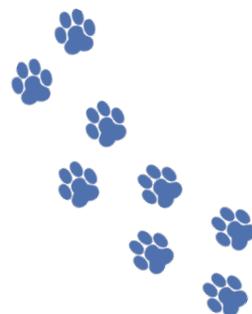


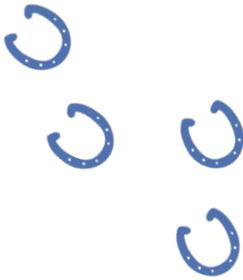
Vorausgesetzt wird eine abgeschlossene Ausbildung oder/ und abgeschlossenes Studium im pädagogischen, medizinischen, therapeutischen, pflegerischen Berufsfeld, wie z.B. ErzieherInnen, LogopädInnen, ErgotherapeutInnen, KrankenpflegerInnen, AltenpflegerInnen, LehrerInnen, SozialassistentenInnen, PhysiotherapeutInnen, PsychologInnen und artverwandte Berufe.

In allen anderen Fällen entscheidet die Weiterbildungsleitung.

Bei Bedarf stehen 20% der Plätze für TeilnehmerInnen zur Verfügung, die Quereinsteiger sind.

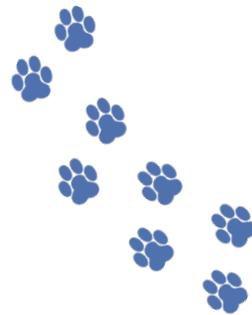
Maximale TeilnehmerInnenzahl:
16 Personen

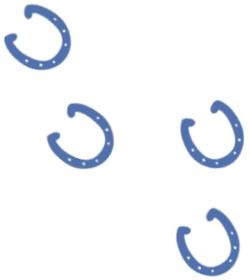




Die Ausbildung umfasst 422 h und besteht aus folgenden Teilbereichen:

- Präsenzphasen 112 h
- Praktische Prüfung 10h
- Selbststudium 100 h
- Tiertraining 40h
- Eigenes Praxisprojekt und dazugehöriges Verfassen einer Hausarbeit 120 h
- Praktikum/ Hospitation 40 h
(Hiervon müssen 20 Std. beim Zentrum für tiergestützte Therapie & Pädagogik abgeleistet werden. Der Rest ist frei wählbar.)





Abschluss

Zertifikat – „Fachkraft für tiergestützte Interventionen“

Zusammen mit dem spezifisch, grundständig erworbenen Beruf sind die TeilnehmerInnen fortan zur Durchführung tiergestützter Therapie, tiergestützter Pädagogik oder tiergestützter Aktivität, sowie tiergestützter Fördermaßnahmen befähigt.

Lehrgangsgebühren: 2.050,- € zzgl. MwSt. inkl. Lehrgangsmaterialien, Skripte, Getränke, Snacks & Obst

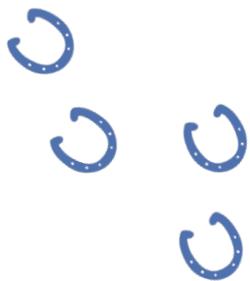
Übernachtung und Verpflegung exklusive. Eine Liste mit Übernachtungsmöglichkeiten kann auf Wunsch zugesendet werden.



Weiterbildungskonzept zur Fachkraft für tiergestützte Interventionen 2020



ZENTRUM FÜR TIERGESTÜTZTE
THERAPIE & PÄDAGOGIK

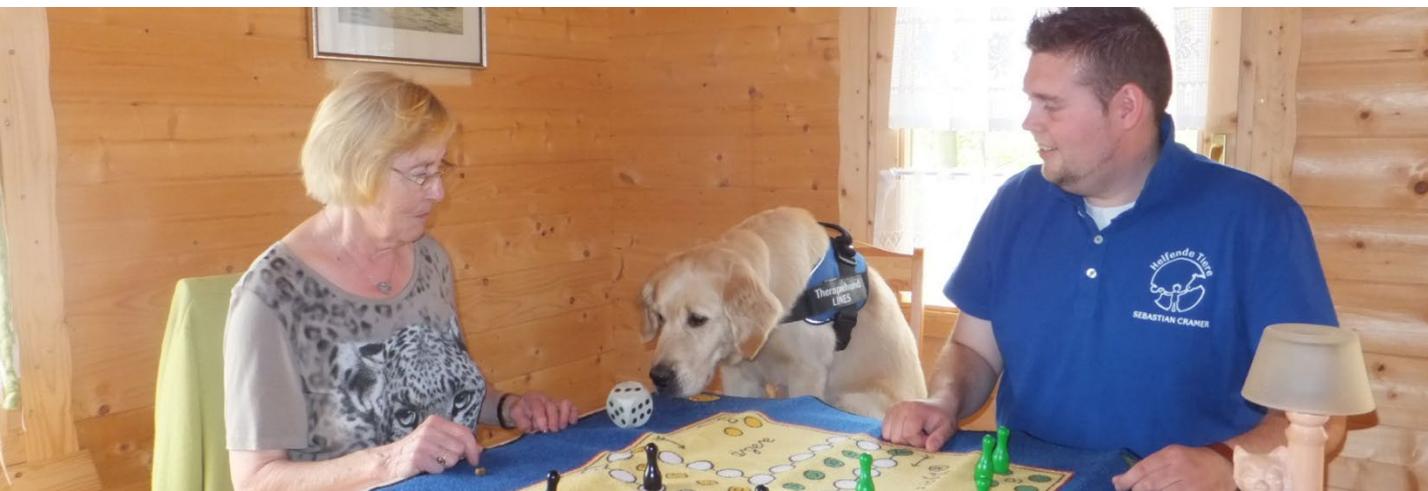
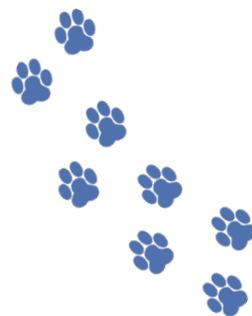


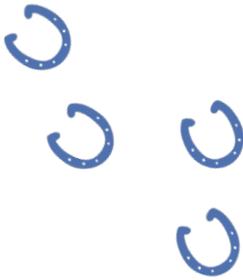
Mit Anmeldung sind 1.025,- € zzgl. MwSt. sofort zu zahlen.
Eine Ratenzahlung des Restbetrages ist auf Wunsch in bis zu 3 Raten möglich.
Dieses ist bitte auf dem Anmeldeformular anzugeben!

Prüfungskosten: 475,- € zzgl. MwSt. und Fahrtkosten sowie ggf. Übernachtungskosten.

Die Prüfungskosten werden vor dem individuell vereinbarten praktischen Prüfungstermin fällig.

Veranstaltungsorte sind überwiegend die Schulungsräume in 21717 Wedel und der Therapiehof in 21698 Ohrensen im Landkreis Stade in Niedersachsen. Abweichende Exkursionsorte werden vorab ggf. zur Bildung von Fahrgemeinschaften bekannt gegeben. Eine Anbindung an den ÖPNV besteht nicht.





Unsere Weiterbildung vermittelt Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten aus folgenden Bereichen:

- Organisatorisches, Weiterbildungsablauf, Tierische (Kennlern-)Spiele
- Geschichte und Erklärungsansätze der tiergestützten Interventionen
- Wirkungsweisen von Tieren auf den Menschen
- Aktuelle Studienergebnisse
- Isaat, Esaat, Iahaio, Bundes- und Berufsverbände
- Begriffe und Definitionen in der TGI
- Grundlagen und Modelle der Mensch-Tier-Beziehung
- Pädagogische und psychologische Grundlagen in TGI
- Verschiedene Einsatzbereiche für tiergestützte Interventionen wie z.B. Kita, Schule, Jugendhilfe, Ergo- & Physiotherapie, Logopädie, Altenpflege, Klinik u.a.



Weiterbildungskonzept zur Fachkraft für tiergestützte Interventionen 2020



ZENTRUM FÜR TIERGESTÜTZTE
THERAPIE & PÄDAGOGIK

- 
- Interaktions- & Kommunikationsformen in der tiergestützten Intervention
 - Mensch- Tier- Kommunikation
 - TGI in verschiedenen Kulturen
 - Voraussetzungen für tiergestützte Interventionen
 - Planung, Durchführung, Reflexion und Evaluation von tiergestützten Fördermaßnahmen
 - Aufbau von tiergestützten Angeboten
 - Krankheitsbilder und deren Behandlung durch tiergestützte Interventionen
 - Indikatoren und Kontraindikatoren für TGI
 - Phasen- und Ebenenmodelle eines tiergestützten Angebotes
 - Tiergestütztes Entspannungscoaching, Stressmanagement & Mentaltraining
 - Hygiene und Sicherheit im Tiereinsatz, Risikobewertung
 - Allergien und Zoonosen



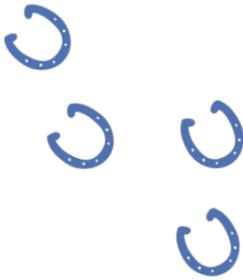
Weiterbildungskonzept zur Fachkraft für tiergestützte Interventionen 2020



ZENTRUM FÜR TIERGESTÜTZTE
THERAPIE & PÄDAGOGIK

- Besondere Tiere in der tiergestützten Intervention wie z.B. Schnecken, Insekten und Reptilien
- Ziegen in der tiergestützten Arbeit
- Aufbau eines Tiertrainings in Theorie und Praxis
- Lerntheorien/ -formen & -verhalten
- Natur- und Erlebnispädagogik sowie soziales Kompetenztraining mit Tieren
- Artgerechte Tierhaltung, Tierpflege, Tierethik und Tierschutz
- Physiotherapeutische Grundlagen bei Therapietieren – Pferd und Hund
- Rechtskunde, Versicherungen
- Selbstständigkeit, Existenzgründung, individuelle Konzeptvorstellung und Beratung
- Organisation der beruflichen Tätigkeit mit Tieren; ökologische, ökonomische und administrative Bedingungen
- Qualitätsmanagement und –Sicherung in TGI
- Projektbesprechungen



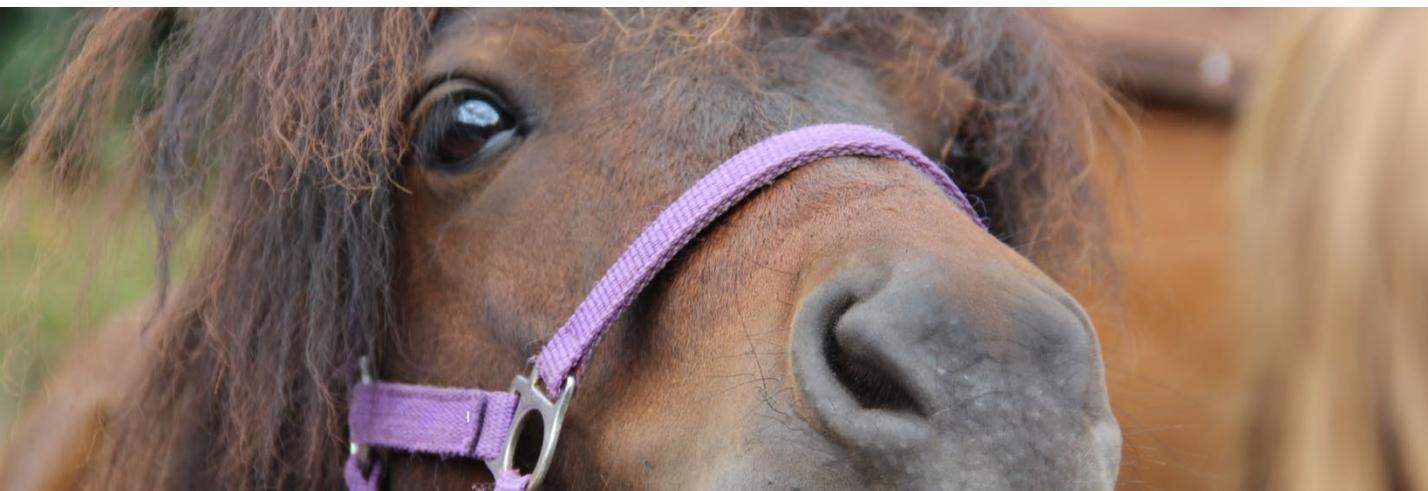


Abschlusscolloquium

- Schriftliche Überprüfung der Lerninhalte, ggf. mündliche Nachprüfung
- Präsentation des eigenen tiergestützten Projektes
- Reflexion und Evaluation der Projekte und der gesamten Ausbildung
- Zertifikatsübergabe

Die Zeiträume zwischen den Seminarwochenenden stehen für das Praktikum, das Selbststudium, das Erstellen der Berichte, den praktischen Einsatz und das Training des (eigenen) Tieres sowie den praktischen Prüfungsbesuch zur Verfügung.

Ein eigenes Tier ist nicht zwingend erforderlich, aber dennoch von Vorteil.



Weiterbildungskonzept zur Fachkraft für tiergestützte Interventionen 2020



ZENTRUM FÜR TIERGESTÜTZTE
THERAPIE & PÄDAGOGIK

Der Prüfungsbesuch/-termin muss individuell mit dem Prüfer abgestimmt werden und muss frühestens nach dem vierten Seminarblock und vor dem Abschlusskolloquium stattfinden.

Zwei Wochen vor Beginn der Weiterbildung werden detaillierte Informationen bezüglich der Planung (Orte, Zeiten, inhaltliche Themen, Dozenten, Mitnahme von eigenen Tieren etc.) bekannt gegeben.

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung per Post an:

Zentrum für Tiergestützte Therapie & Pädagogik

-Helfende Tiere -

Leitung - Herr Sebastian Cramer

Eichenhain 19

21717 Fredenbeck

